

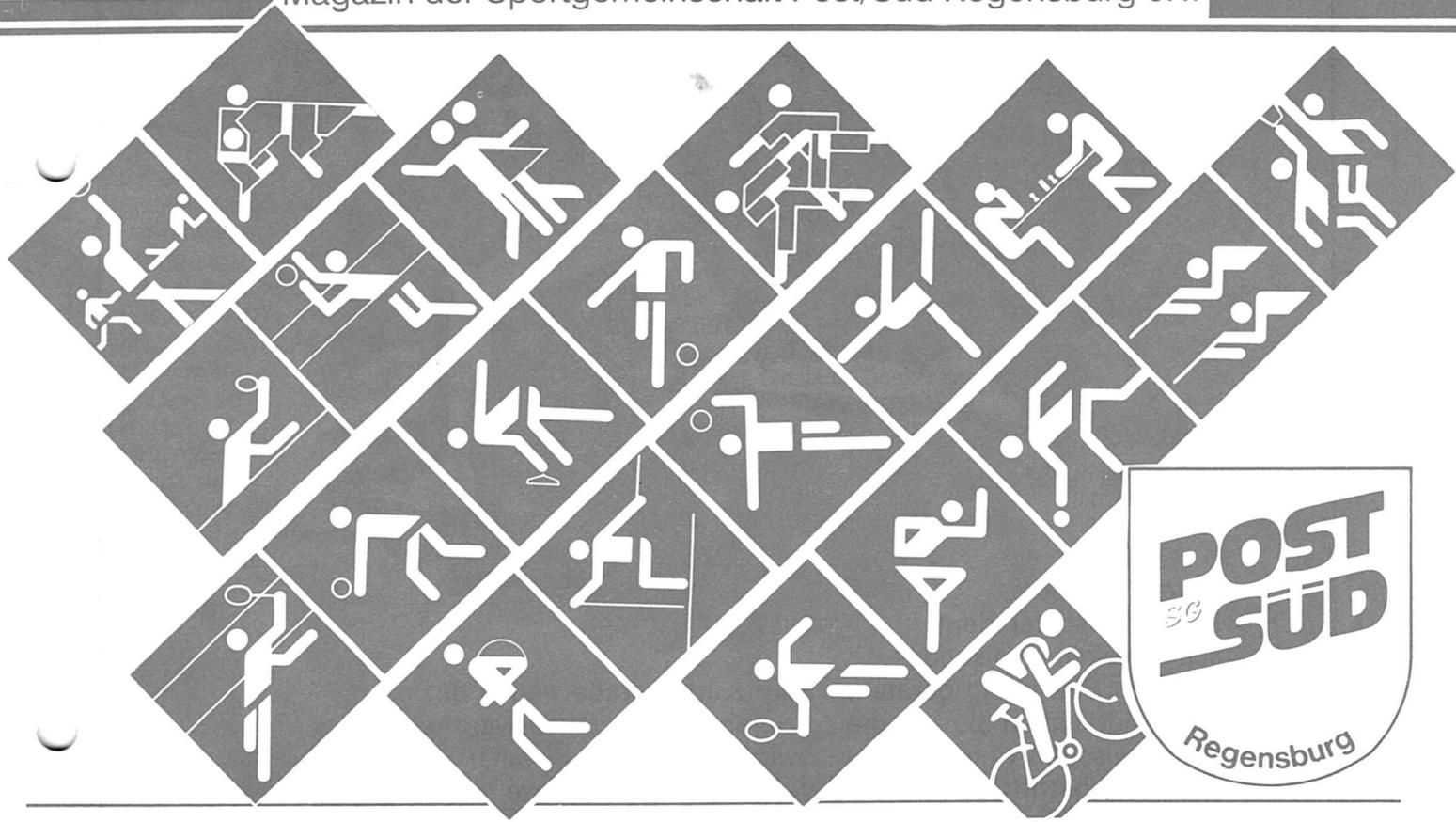
POST/SÜD

Kutlet

3/1999

Juli – Sept.

Magazin der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.

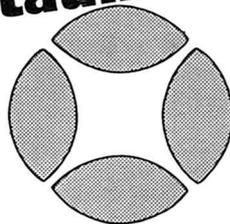


Die Nr. 1 zwischen Regensburg und Linz!

Das riesengroße Einkaufs-Erlebnis!

...staunen...staunen...staunen... *mehr sog' i ned!*

Wir freuen uns auf Sie:
Montag-Freitag 9.30-20.00 Uhr
Samstag 9.00-16.00 Uhr



Regensburg
hiendl
WUNDERLAND DES WOHNENS

erscheint vierteljährlich zum Quartalsende.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.



VEREINSANSCHRIFT

SPORTGEMEINSCHAFT
POST/SÜD REGENSBURG e.V.
Sportpark am Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

Tel. (09 41) 9 20 52-0, Fax (09 41) 9 20 52-15

Bitte reichen Sie Berichte und Zuschriften nur
maschinengeschrieben oder - noch besser - auf
Diskette ein. Bilder können nur als Papierabzüge
(schwarz/weiß oder farbig, jeweils hochglanz)
verwendet werden.

Über Anregungen, Verbesserungen oder allge-
meine Beiträge aus dem Vereinsgeschehen freut
sich die Redaktion.

Über diese Anschrift erreichen Sie alle auf die-
ser Seite genannten Personen.

DER VORSTAND

PRÄSIDENT

Werner Lang

VORSITZENDER

Herbert Schlegl
Tel. 4 92 56

STELLVERTRETENDE
VORSITZENDE

Sturmhart Schindler
Tel. 5 07-16 00

Hermann Vanino
Tel. 9 77 76

Dr. Christian Baumann
Tel. 92 0160

1. SCHATZMEISTER

Johannes Förster
Tel. 9 89 31

2. SCHATZMEISTER

Hans Thaller
Tel. 9 62 66

JUGENDWART

Jürgen Hinterwimmer
Tel. 8 69 96

JUGENDSPRECHER

Oliver Krienke
Tel. (0 94 01) 18 28

VORSTANDSMITGLIEDER

Maximilian Mittermaier
Tel. 58 38-4 88

Norbert Bambl
Tel. 9 81 22

Claudia Ruhstorfer
Tel. 9 54 97

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Sportgemeinschaft Post/Süd
Regensburg e.V.

REDAKTION
Roswitha Lehner
Günther Lösch

ANZEIGEN/WERBUNG
SG Post/Süd Sportwerbung GmbH

DRUCK
H. Marquardt, Prinzenweg 11a,
Regensburg

REDAKTIONS- UND
ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe:
15. November 1999

GESCHÄFTSSTELLE

MITGLIEDERBETREUUNG
Roswitha Lehner, Tel. 9 20 52-10

BUCHHALTUNG
Gertraud Kammermeier, Tel. 9 20 52-11

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
außerdem Montag, Dienstag, Donnerstag:
13 bis 17 Uhr
Mittwoch: 13 bis 19 Uhr

SG POST/SÜD SPORTWERBUNG GMBH

Tel. 9 20 52-19, Fax 9 20 52-15
Wir sind nach Vereinbarung für Sie da

AIKIDO
Hagen Seibert
Tel. 7 90-24 14

BADMINTON
Fritz Schweinfurter
Tel. 7 07-52 30

BASKETBALL
Christian Höb
Tel. 99 03 09

DAMENGYMNASTIK
Sigrid Bitomsky
Tel. (0 94 98) 83 89

EISSTOCK
Rolf Schmitz
Tel. 9 14 38

FAUSTBALL
Eduard Bujak
Tel. 6 13 28

FUSSBALL
Josef Knecht
Tel. 56 80-5 07



HANDBALL
Karl-Heinz Lermer
Tel. 6 66 72

JAZZTANZ
Eveline Landsmann
Tel. 4 56 71

JUDO
Peter Kurzetkowski
Tel. 70 16 84

KARATE
Franz Seebauer
Tel. (0 94 03) 87 23

KEGELN
Kurt Novotny
Tel. 9 39 55

LEICHTATHLETIK
Marga Graf
Tel. 9 21 32

NINJUTSU
Robert Löw
Tel. (0 94 61) 95 26 22

RADSPORT
Siegfried Wagner
Tel. 7 07-59 16

ROCK'N' ROLL
Werner Hubert
Tel. 6 36 39

SCHACH
Karl Geiger
Tel. 40 02 61

SCHÜTZEN
Günter Leja
Tel. (0 94 52) 24 12

SENIORENSPORT
Karl Lehmann
Tel. 3 54 65

SKI
Gerhard Bornschlegl
Tel. 4 56 78

TENNIS
Oskar Duchardt
Tel. 3 12 81

TISCHTENNIS
Hans-Willi Reichelt
Tel. 2 37 09

VOLLEYBALL
Albert Kellner
Tel. 56 27 26

WANDERN
Gerd Ruhland
Tel. 3 33 27



aktiv & gesund älter werden -

Senioren-sport im

DM 7,50 bzw. DM 15.—.

Wir bitten Sie deshalb:

- sorgen Sie rechtzeitig für **Kontodeckung**
- prüfen Sie vorher, wie sich Ihr Beitrag zusammensetzt, bzw. welche Summe abgebucht wird
- teilen Sie uns rechtzeitig **Änderungen Ihrer Bankverbindung mit**
- geben Sie bei **Widersprüchen** den Grund der Rückgabe auf dem Lastschriftzettel an

Falls uns kein fehler bei der Beitragsberechnung unterlaufen ist, sondern der Grund des Rücklaufes der Lastschrift bei Ihnen liegt, fordern wir die Bearbeitungsgebühr der Banken bei Ihnen an. Bitte haben Sie Verständnis dafür.

Sollten Sie Fragen zur Beitragsabrechnung haben, so wenden Sie sich bitte an mich - ich gebe Ihnen gerne Auskunft.

Roswitha Lehner
Geschäftsstelle

Wenn Sie o o o

... unsere Vereinszeitung gelesen haben und sie Ihnen gefallen hat, werfen Sie sie bitte nicht gleich in den Papierkorb, sondern geben Sie sie an einen Kollegen oder Bekannten weiter, der oder die noch nicht Mitglied in der SG Post/Süd sind. So gewinnen wir vielleicht weitere Freunde und Mitglieder. Denn unser Verein bietet Sport für alle in 24 Abteilungen.

Vielen Dank

Neues aus der Mitglieder- verwaltung

1. Jugendliche werden erwachsen

Mit Erreichen der Volljährigkeit ändert sich der Beitrag. Der Erwachsenenbeitrag wird fällig, es sei denn, es wird uns rechtzeitig eine Bescheinigung der Schule vorgelegt.

2. Studenten

Wir erhalten häufig Anrufe bzw. unberechtigte Widersprüche von Studenten, die plötzlich den vollen Beitrag abgebucht bekommen. Wenn uns keine gültige Immatrikulationsbescheinigung vorliegt, berechnen wir den vollen Beitrag. Bitte senden Sie uns deshalb jedes Jahr einen Antrag mit gültiger Bescheinigung über Ihr Studium, falls Sie eine Beitragsermäßigung wünschen.

Achtung:

Anträge auf Beitragsermäßigung sind spätestens bis **30. November** d. J. vorzulegen. Zu spät eingereichte Bescheinigungen können erst zum nächstmöglichen Abbuchungstermin wirksam werden. Eine Verrechnung oder Beitragsrückerstattung für zu spät eingereichte Anträge erfolgt **nicht**.

Die Ermäßigung gilt längstens für ein Jahr. Danach ist erneut ein Antrag zu stellen, sofern noch die gleichen Voraussetzungen bestehen.

3. Bundeswehrangehörige (Grundwehrdienstleistende) oder Zivildienstleistende

Auf Antrag und mit gültiger Bescheinigung wird dieser Personenkreis hinsichtlich der Beitragspflicht einem Mitglied im Alter unter 18 Jahren gleichgestellt, d.h. es wird jeweils zu den üblichen Abbuchungsterminen der Jugendbeitrag abgebucht. Beitragseinzug - Lastschriftverfahren

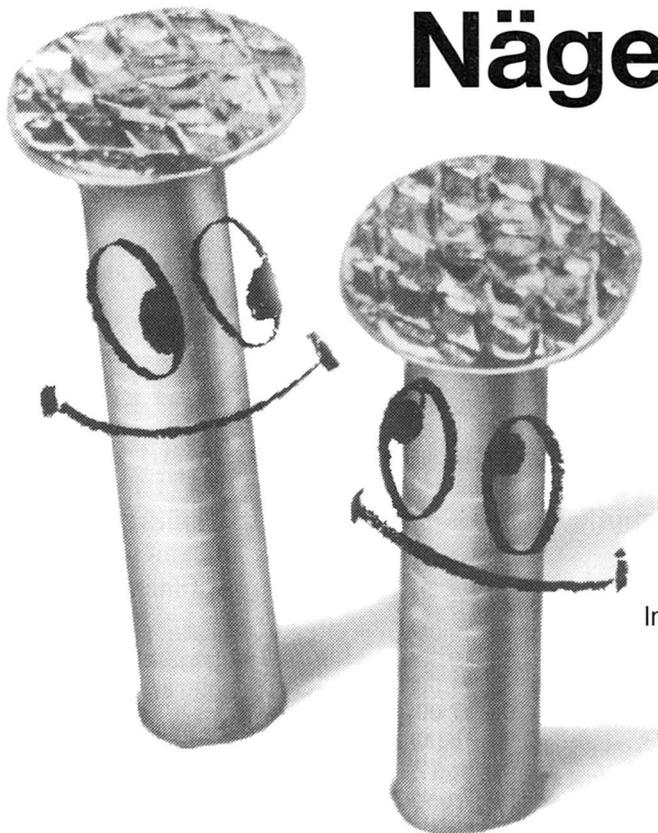
Bei den jeweiligen Abbuchungsterminen erhalten wir immer wieder eine Vielzahl von Lastschriften mit folgenden Vermerken zurück:

- **Konto erloschen**
- **vorgelegt und nicht bezahlt**
- **zurück wegen Widerspruch**

Dieser Rücklauf an Lastschriften verursacht einen erheblichen Zeitaufwand, bis die einzelnen Fälle geklärt sind. Außerdem berechnen die Banken eine Bearbeitungsgebühr von

Sonne + Erdgas:

Machen Sie jetzt Nägel mit Köpfen!



Das Solarpaket zum günstigen Sonderpreis der Regensburger Solarinitiative ist da. Ein Tip der REWAG: Kombinieren Sie doch eine Solaranlage zur Warmwasserbereitung mit Erdgasbrennwerttechnik zum Heizen. Damit schonen Sie die Umwelt, und Sie können durch Zuschüsse gleichzeitig eine Menge Geld sparen.

Informieren Sie sich in der REWAG-Beratungszentrale, Greflingerstraße 22, oder rufen Sie an:

Telefon (09 41) 6 01-32 75

Die REWAG ist Gründungsmitglied der Solarinitiative Regensburg.

REWAG

REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG

Greflingerstr. 22, 93055 Regensburg
Buslinien 10, 30 und 31

Bericht Damengymnastik

3. Kulturfahrt der Damengymnastik

Ziel Straubing mit Agnes Bernauer Festspiele

Die Fahrt ging per Bus mit 45 Turnerinnen vom Kaulbachweg nach Straubing. Dort wurde uns eine Aufschlußreiche Führung durch den Friedhof St. Peter mit Agnes Bernauer Kapelle und den Totentanz-Fresken geboten. Anschließend folgte eine kurze, interessante Stadtbesichtigung. Gestärkt durch eine gute Brotzeit in einem schattigen Wirtsgarten erlebten wir eine gelungene Vorstellung der „Agnes Bernauer“ im Innenhof des Herzogsschlosses. Begeistert von den Eindrücken kehrten wir an den Kaulbachweg zurück.



Das Geburtstagskind Elisabeth Fischer (Mitte kniend) umrahmt vom Post / Süd Bauernballett

Elisabeth Fischer „60“ ??

Zum 60. Geburtstag von Elisabeth Fischer, Übungsleiterin der Gymnastikgruppen Wolfgangsschule, überraschten ihre Damen mit einem konkurrenzlosen Bauernballett. Herzlichen Glückwunsch Elisabeth



Interessiert hören die Gymnastikdamen den Anekdoten des Fremdenführers der Stadt Straubing zu

Suchmeldung

Die **Damengymnastikabteilung** sucht dringend Übungsleiterinnen.

Interessenten möchten sich bitte in der Geschäftsstelle Tel. 0941/092052-10 (Frau Lehner) oder Tel. 09498/8389 (Frau Bitomsky) melden.

Die **Seniorenabteilung** sucht dringend eine/n Übungsleiter/in. Meldungen bitte unter der Tel.Nr. 0941/92052-0 oder beim Abteilungsleiter Herrn Lehmann Tel. 0941/35465

Trainingszeiten Saison 1999/2000 Änderungen vorbehalten

KINDER-, JUGENDTURNEN

Nähere Information Frau Sigrid Bitomsky Tel. 09498/ 83 89

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort
Leistungsturnen - Mädchen ab 7 Jahre	Montag	17.30- 19.00	VMG Halle 2
Geräteturnen - Buben 6- 14 Jahre	Montag	17.30- 19.30	Wolfgangsschule
Geräteturnen - männl. Jugend ab 14 Jahre	Montag	19.30- 21.00	Wolfgangsschule
Spieltturnen - Kinder von 5 - 9 Jahre	Freitag	16.00- 17.00	VMG Halle 2
Geräteturnen - Kinder ab 10 Jahre	Freitag	17.00- 18.00	VMG Halle 2

Für die Freitagsgruppen ist zeitlich eine Vorverlegung vorgesehen

DAMENGYMNASTIK

Nähere Information Frau Sigrid Bitomsky Tel. 09498/ 83 89

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort
Bodyfit - Wohlfühlgymnastik von Kopf bis Fuß	Montag	19.00 - 20.00	VMG Halle 2
Damengymnastik am Vormittag	Dienstag	9.00 - 10.00	Vereinshalle
Fitnessgymnastik (gemeinsam mit Ski-Abt.)	Dienstag	18.30 - 20.00	VMG Halle 2
Aerobic	Dienstag	18.30 - 19.30	Vereinshalle
Stepaerobic Fortgeschrittene	Dienstag	19.30 - 20.30	Vereinshalle
Gymnastik allg.	Dienstag	19.00 - 20.00	Wolfgangsschule
Ausgleichsgymnastik für Damen	Mittwoch	18.30 - 19.30	Wolfgangsschule
„angenehm fit“	Mittwoch	19.00 - 20.00	VMG Halle 2
Damengymnastik für jung gebliebene	Mittwoch	16.00 - 17.30	Killermannschule
Schongymnastik für Rücken und Wirbelsäule -	Donnerstag	18.00 - 19.00	
anschl. Volleyball - just for fun		19.00 - 20.00	VMG Halle 2
Stepaerobic Anfänger	Donnerstag	20.00 - 21.00	Vereinshalle

Auf zum Abenteuer Regionalliga

Am 26.09.99 um 10.00 Uhr beginnt in der Turnhalle Königswiesen Süd für die 1. Badmintonmannschaft das Abenteuer in der Regionalliga Süd. Gegner ist der TV Markt Schwaben, der mit dem TSV Neubiberg und TSV Neuhausen Nymphenburg zu den vier Bayerischen Vertretern gehört. Die vier Baden – Württembergischen Mannschaften mit dem SV Spaichingen, BSV Jungingen, BSV Eggenstein – Leopoldshafen und dem SSV Waghäusel komplettieren das ganze Feld.

Es ist den Verantwortlichen der Badmintonabteilung vollkommen klar daß die Serie der jährlichen Aufstiege sicher ab dieser Saison zu Ende ist und trotzdem ist es eine tolle Angelegenheit für unseren Nachwuchs sich in der Bezirksliga in der 2. Mannschaft und in der A – Klasse mit der 3. Mannschaft zu behaupten.

Für unsere Schüler und Jugend stehen als nächste Aufgabe, wie jedes Jahr im Herbst, die überregionalen Ranglistenturniere auf dem Programm. Beginnend mit den Südost-

deutschen Ranglistenturnieren in Spaichingen und Röhrsdorf (Sachsen) gilt es für die Spitzenspieler der SG Post Süd Nina und Lukas Schmidt sich für die Aufgaben auf Deutscher Ebene zu qualifizieren.

Das erste mal seit bestehen unserer Abteilung nahmen wir an einer Bundesmeisterschaft der Post und Telekom Sportvereine im Badminton für Mannschaften teil. Wir waren zwar schon Ausrichter, und das nach Aussagen aller kompetenten Funktionäre, mit großem Erfolg, doch die Teilnahme an einer solchen Meisterschaft erwies sich als wesentlich schwieriger. Am 18.06.99 reisten wir mit 2 Mannschaften zur 11. Bundespostmeisterschaft zum PTSV Neustadt an der Weinstraße. Zugegeben war unsere 1. Mannschaft durch das Fehlen von 2 Stammspielern stark dezimiert, so daß am Ende nur der 5. Platz erreicht wurde. Wiederum war es natürlich unser Spitzenspieler Felix Künzer der die meisten Siege für seine Mannschaft erreichen konnte. Erfreulicher war das Abschneiden unserer 2. Mannschaft die

den 3. Platz nur durch viel Pech verpaßten. Nichts desto trotz will man an der nächsten Bundesmeisterschaft teilnehmen mit dem klaren Ziel ein noch besseres Ergebnis zu erreichen.

Angesichts dieser anspruchsvollen Aufgaben, gilt es in Zukunft nur durch konsequente Weiterarbeit, einen drohenden Rückgang der erreichten Erfolge zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen
Fritz Schweinfurter

Faustballabteilung Erfreuliches von der Feldsaison

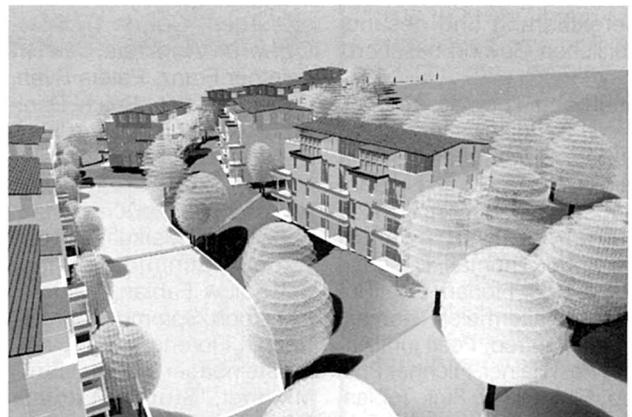
Wie alljährlich, so wurde auch heuer die Freilandsaison im Faustball mit dem Ludwig Nuber Gedächtnisturnier am 01. Mai gestartet. Hierzu traten in Herrwahlthann auf Kreisebene 9, zum Teil auch höherklassige Mannschaften an. Die Gruppenspiele zogen sich über den ganzen Tag hin. Zum Schluß hatte unsere Mannschaft 4 : 4 Punkte und 82 : 85 Bälle erzielt und dabei nur gegen die Bezirksligamannschaften TV Herrwahlthann II und Wacker Neutraubling verloren. Recht erfolgreich konnten wir uns auch am

16.05. und 11.07.99 bei den Kreisligaspielen bei der SG Walhalla und dem TV Herrwahlthann aus der Affäre ziehen. Mit 6 : 6 Punkten und 167 : 176 Bällen kamen E. Bujak, A. Bujak, M. Schaffelhuber, M. Himmelstiß und V. Horvat auf Platz 3 der Tabelle. Michael Himmelstoß baute hierbei seinen Vorsprung an teilgenommenen Wettkampfspielen auf 320 vor Eduard Bujak mit 257 Spielen aus. Dritter und Vierter sind nach wie vor unsere Senioren Georg Nuber und Georg Gürtler mit 218 bzw 148 Wettkämpfen.

Wohnpark Semiramis in Bad Abbach

9 überzeugende Argumente zum Kauf einer Eigentumswohnung:

- ▶ sonniger Südwesthang mit Fernblick auf die Burg und ins Donautal
- ▶ Verkehrsanbindung nach Regensburg ca. 10 Min.
- ▶ Schule, Kindergarten und Geschäfte des täglichen Bedarfs in fünf Gehminuten erreichbar
- ▶ aufwendig gestaltete Außenanlagen mit Brücken, Bachlauf, See und Felsenlandschaft
- ▶ elegante Architektur, durchdachte Grundrisse
- ▶ hochwertige Ausstattung z.B. Parkett, nur Deutsche Markenfabrikat wie Villeroy & Boch, Hewi, Grohe, Buchtal, Buderus
- ▶ massive Ziegelbauweise mit Vollwärmeschutz, Prädikat "Niedrigenergiehaus"
- ▶ Öko-Zulage vom Staat in Höhe von 3.200,-DM
- ▶ Preisunterschied 170.000,- DM bei 80 qm Wohnfläche, verglichen mit dem Stadtgebiet



Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro am Rennplatz in Regensburg. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Telefon (0941) 30 70 30

BAUTEAM TRETZEL

Gesellschaft für Architektur und Immobilienmanagement

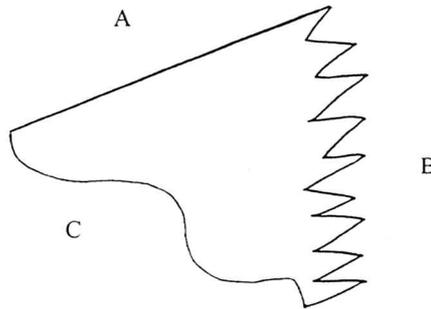
Franz-von-Taxis-Ring 30-32 · 93049 Regensburg

Das könnte Ihre Wohnung sein:

2-Zi.-Whg, 2 Balkone	48,0 qm	DM 169.900,-
2-Zi.-Whg, gr. Süd-Balkon	57,2 qm	DM 219.900,-
3-Zi.-Whg, gr. Süd-Balkon	80,0 qm	DM 279.900,-
4-Zi.-Whg, Balk., Gäste-WC	105,2 qm	DM 389.900,-

Die andere Seite des Tisches

Das ist ein Tisch.



Am Tisch sitzen Herr A, Herr B und Herr C.

Die Herren A und B diskutieren.

Herr A: „*Ein sehr eleganter Tisch, schön geschwungen.*“ – „*Aber nein*“, sagt Herr B, „*der Tisch ist gerade!*“ Beide streiten sich. Herr C lehnt sich zurück und hört sich die Diskussion an. Schließlich greift er in das Gespräch ein. „*Aber, meine Herren, ich bitte Sie, ich als Experte sage Ihnen, der Tisch ist gezackt!*“ – „*Nein, nein, nein, Herr C*“, äußert Herr A, „*das sehe ich vollkommen anders!*“ – „*Mein lieber Herr C, Sie irren sich!*“ gibt Herr B seine Einstellung wieder.

Jeder hat aus seiner Sicht Recht. Trotzdem – wir sollten öfters mal aufstehen und uns die andere Seite des Tisches ansehen. Viele Probleme, die wir miteinander haben, entstehen dadurch, daß wir auf unserer Tisch-Seite sitzen bleiben.

B.S.

Herzlich willkommen

Wir begrüßen Sie recht herzlich bei unserem Verein. Gerade weil Sie neu sind, wünschen wir, daß Sie sich in Ihrer Abteilung recht bald wohl fühlen und die Freude am Sportbetrieb finden mögen, die Ihnen persönlich Bereicherung und gesundheitlichen Gewinn beschert.

Auerbach Thomas, Bartsch Peter, Baudis Bettina, Bauer Lukas, Birkenfelder Benjamin, Boecker Mattias, Born Hubert, Bugl Simon, Bänisch Florian, Christl Robert, Deininger Thomas, Dirscherl Josef, Eger Florian, Engl Susanne, Faltermeier Thomas, Fenzl Manfred, Festl jun. Anton, Fesl Rainer, Filchner Philipp, Fink Oliver, Fink Tobias, Fischer Albert, Gawinski Slawomir, Gesell Marco, Hafner Stefan, Haindl Markus, Haimerl Nicolas, Helgert Andreas, Hochreiter Andreas, Inkoferer Stefan, Inkoferer Dennis, Inkoferer Jan, Islinger Robert, Jogsch Mario, Jung Felix, Kastrati Ürun, Kiendl Sandra, Kodewitz Ing, Kodewitz Günther, Kodewitz

Andreas, Kodewitz Kristina, Kodewitz Martin, Köglmeier Christoph, Lang Alexander, Lanzl Thorsten, Magerl Thomas, Malterer Robert, Mayrock Michael, Mehrabdollah Kevin, Meier Patrick, Mitskewitch Peter, Oberndorfer Jürgen, Oberst Thomas, Ogneru Andreas, Pernpeintner Franz, Peters Sven, Rankl Christian, Reichl Daniel, Reichl jun. Ludwig, Reisinger Adolf, Reisinger Markus, Ricke Stefan, Rieger Andreas, Saalbach Stefan, Scheithauer Markus, Schinko Egon, Schmidt Kilian, Schwolow Fabian, Seiderer Christoph, Sommer Andreas, Spahin Florenc, Stadler Alois, Steinbauer Robert, Ströll Michael, Sturm Mathias, Sönmez Baris, Thanner Mathias, Traub Sandra, Turnnidge Clint, Walleck Rainer, Wanninger Walter, Weigl Stefan, Winkler Barbara, Winkler Markus, Winkler jun. Markus, Wutschka Sebastian, Zellmer Tobias, Zierer Tobias, Zimmermann Thomas, Ögüt Ugur.

WIR GRATULIEREN HERZLICH

Alles Gute, Gesundheit und Erfolg wünscht die SG Post/Süd allen Ihren Geburtstagskindern und besonders zu

Wifling Gertraud, Runge Herbert, Suppmann Richard, Rohrmüller Johanna, Unke Karl-Heinz

50 Jahren

Spreitzer Sigmund, Frimberger Margit, Krinner Gertrud, Bergmann Anton, Listl Maria, Büschel Helene, Schnabel Gertrud, Popp Gerhard, Weber Brigitte, Griesbeck Max, Martin August

65 Jahren

Gröhlich Barbara, Brandl Herta, Baumer Rudolf, Hilz Anneliese, Bonack Heinrich, Lindner Luise, Hackl Emma

70 Jahren

Petz Werner, Bachleitner Judith, Brandl Herta, Baumer Rudolf, Hilz Anneliese, Bonack Heinrich, Lindner Luise, Hackl Emma, Alois Eckert, Engl Max, Grätz Theo, Jendraszewski Reinold

55 Jahren

Motschmann Heide, Schuster Christa, Hirschmann Otmar Rigl Aurelia, Schlegl Gisela, Heigl Robert, Spitzbarth Irmtraud, Brömmel Heinrich, Harrasser Irene, Klughardt Marianne

75 Jahren

Knorr Siegfried, Hobel Dr. Karl

60 Jahren

Czech Diethard, Pöschl Lothar, Fischer Elisabeth, Förster Anni,

80 Jahren

Riedl-Parzefall Martha, Lindner Theresia

Diamantene Hochzeit im Hause Riepl

Wir gratulieren dem Ehepaar Johann und Justine Riepl recht herzlich zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre), die am 29. August 1999 gefeiert wurde. Wir wünschen Ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Stell Dir vor, der Vereinsjugendrat bietet Fahrten an und keiner fährt mit!“

Auf nach Geiselwind hieß es am Samstag, den 24. Juli, für etwa 40 Kinder und Jugendliche. Für gerade mal DM 18,- folgten sie der Einladung des Vereinsjugendrats und verbrachten einen herrlichen Sommertag voller phantastischer Erlebnisse. Im Preis enthalten waren die Fahrt nach Geiselwind und zurück sowie sämtliche Attraktionen, die das Freizeitland Geiselwind zu bieten hat, wie z.B. jede Menge Fahrgeschäfte, Live-Shows, Electronic-Theater und auch Tierpräsentationen. Enttäuschend für uns, den

Vereinsjugendrat, war dabei jedoch, dass bei 25 Abteilungen im gesamten Verein lediglich aus 4 Abteilungen Anmeldungen kamen, nämlich Badminton, Fußball, Judo und Tischtennis. So wurden nicht einmal alle Plätze im Bus besetzt. Dies bestätigte uns, dass -wie bereits bei der Vereinsjugendversammlung vor wenigen Wochen festgestellt- nur wenige Abteilungen an einer Vereinsjugendarbeit Interesse haben. Hinzu kommt, dass sich zu der für September angebotenen Fahrt in ein Freizeitland bei Hannover und einen Safari-

Park bei Lübeck nur etwa 10 Personen angemeldet haben. Diese Fahrt entfällt daher! Trotz dieser mangelnden Resonanz werden wir uns weiterhin Mühe geben, eine anständige Arbeit im Rahmen des Vereinsjugendrats zu leisten und appellieren an alle Abteilungsleiter unsere Angebote auch an alle Kinder und Jugendliche der Abteilung weiterzugeben. Vielleicht nehmen dann an unserer nächsten Aktion so viele teil, wie man das bei einem so großen Verein erwarten könnte. Für Anfang/Mitte Oktober pla-

nen wir wieder eine Tagesfahrt, diesmal in ein Erlebnisbad (Alpamare oder ähnliches).

Benjamin Stäbler



**Mitglieder
 werben
 Mitglieder**

Post/Süd Nachrichten

„Gewalt Tabu“

Unter diesem Motto bietet die Gleichstellungsstelle der Stadt Regensburg ab September 1999 ein Aktionsprogramm an. Unsere Karateabteilung beteiligt sich an diesem Programm und bietet ab Montag, den 04.10.1999, 18.00 bis 19.00 Uhr im Von-Müller-Gymnasium einen Kurs „Selbstverteidigung für Frauen“ mittels Karatetechniken und Einführung in Judo und Aikido an.

Herr Franz Seebauer (Praxis), Frau Sabine Roidl (Theorie) 10 Abende, davon 1 Abend Theorie, Kosten DM 50,— Anmeldung über die Geschäftsstelle

Bitte beachten
 Redaktionsschluß für die

Nr. 4/1999

ist Samstag, der 15. November 1999

Mitglieds- ausweise

Mitglieder, die noch keinen neuen Mitgliedsausweis erhalten haben, möchten sich bitte in der Geschäftsstelle melden.



Nachruf



Die SG Post/Süd nahm am 13.06.1999 von Ihrem Ehrenmitglied Emil Motschmann Abschied.

In der Generalversammlung 1981 wurde Emil Motschmann auf Grund seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Bereits bei Gründung der TSG Süd am 28.04.1950, also vor 49 Jahren, war Emil Motschmann als Kassier gewählt worden. Motschmann war in der Zeit von 1955 - 1970 Handballabteilungsleiter, von 1970 - 1980 stellvertretender Abteilungsleiter und schied aus gesundheitlichen Gründen aus. Bis zu seinem Tode war er der Handballabteilung eng verbunden.

Wir werden seiner stets in Dankbarkeit gedenken
 SG Post/Süd Regensburg

PIETÄT-BESTATTUNGEN

Rudi Staeck

Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen

Mitglied im Fachverband für das Deutsche Bestattungsgewerbe

Tag und Nacht erreichbar

ZENTRALE: 93049 Regensburg, Prüfeninger Straße 78
 Telefon (09 41) 2 19 67, Fax (09 41) 2 27 48

FILIALEN:

93086 Wörth a. d. Donau
 Regensburger Straße 10
 Tel. (0 94 82) 29 48

93133 Burglengenfeld
 Kallmünzer Straße 10
 Tel. (0 94 71) 85 46



SG Post/Süd ungeschlagen Meister Mit der dritten Kreismeisterschaft in Folge gelang der D1-Jugend der SG Post/Süd ein Titelhattrick

Ungeschlagen und mit einem Torverhältnis von 141:19 sicherte sich die E1-Jugend der SG Post/Süd die Meisterschaft in der A-Gruppe (höchste Spielklasse) und bestätigte damit eindrucksvoll den Titel der Vorrunde. Trainer Akkas Hasim, der auch im nächsten Jahr das Team betreuen wird, organisierte als Belohnung für das Team eine Abschlussfahrt zu einem internationalen Turnier in Innsbruck

(3. Platz) und eine zünftige Meisterschaftsfeier. Der Erfolg im E-Jugendbereich komplett machen die E2- und E3-Jugend, die als Dritter und Zweiter ebenfalls einen Stockerlplatz in der Tabelle erreicht haben. Das Photo zeigt die erfolgreiche E1-Jugend der SG Post/Süd mit Trainer Akkas Hasim (hinten) in den vom Vereinswirt Reinhold Schätz gestifteten Regenjacken.

Detlef Staude, Jugendleiter



Post/Süd Fußballjugend mit Erfolgsbilanz

Aberdeenfahrt einmalig für Kids

Mit tollen Erlebnissen kehrte die neue B- und C-Jugend aus der Regensburger Patenstadt Aberdeen zurück. Neben einem Fußballturnier, das wie eine Mini-Weltmeisterschaft ausgezogen war, beeindruckten die Gastgeber auch durch

das abwechslungsreiche Programm für die jungen Leute aus Südafrika, Georgien, Norwegen, den USA, England, Schottland und Deutschland. Der Besuch des Dunnotter-Castles und des Fischmarktes, die Busfahrt durch die schottischen highlands oder der Bummel

durch die Granitstadt brachte den Regensburgern Land und Leute näher. Auch die Englischkenntnisse konnten viele Kids ausprobieren oder verbessern. Ungewöhnlich war auch die schottische Speisekarte mit haggis, fish and chips, viel Lamm- und Rindfleisch oder zum Frühstück ham and eggs mit Grilltomate, Bohnen und Pilzen.

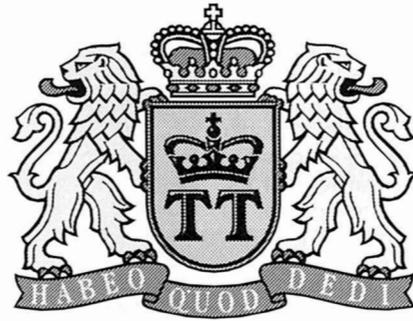
Nicht nehmen ließ sich der Sportbürgermeister der Stadt Aberdeen, alle Jugendlichen zu einem Galadiner in die Stadt-

halle einzuladen. Während die Eltern auf einem schottischen Abend das Tanzbein schwingen konnten, gab's für die jüngeren Semester eine Jugenddisco.

Auch das sportliche Fazit der Trainer Mike Beindl und Günter Brandl war erfreulich. Im Turnier die Plätze drei (B-Jugend) und sechs (C), dazu Siege im Hallenturnier, dem Fußballtennis und die Torschützenkanone für Tobias Schlauderer.

Detlef Staude, Jugendleiter





Thurn und Taxis PILSENER

Ferienprogramm der SG Post/Süd

Nittenau/Regensburg. Paddeln macht Spaß. Zu dieser Erkenntnis kamen knapp zwanzig Kinder und Betreuer bei einer Kanutour der SG Post/Süd-Jugend auf dem Regen von Nittenau nach Heilinghausen.

„Wir möchten auch den Daheimgebliebenen erlebnisreiche Ferien ermöglichen“, so Jugendleiter Detlef Staude zum Ferien-Freizeitprogramm der SG Post/Süd.



Fröhliche Gesichter bei der Kanufahrt am Regen



Jugendleiter Detlef Staude (Mitte) mit seinen „Matrosen“

Zusammengestellt wurde das Tagesprogramm mit Lagerfeuer, einer Grillpause in Marienthal und einer Burgführung mit erzählten Geistergeschichten in Stockenfels vom Schwandorfer Fremdenverkehrsreferent Franz-Joseph Vohburger.

Weitere Freizeitaktionen sind von der Post/Süd Jugend schon geplant: Ein dreitägiger Aufenthalt in der Jugendherberge Eichstätt im Altmühltal, der Besuch der Burg Wolfsegg und im Herbst eine Waldwanderung mit Pilzesuchen.

Post/Süd Fußballjugend mit Erfolgsbilanz Neun Meisterschaften und eine „Deutsche“ als Sahnehäubchen

Regensburg. Insgesamt neun Meisterschaften sind das Resultat der intensiven Jugendarbeit der SG Post/Süd in den vergangenen Jahren. Hinzu kommt die Deutsche Postmeisterschaft, die die B-Jugend in Freiburg errungen hat, als Sahnehäubchen hinzu. Für die Saison 1998/99 zog Jugendleiter Detlef Staudé auch deshalb eine positive Bilanz, da mit den Titeln der A2-, B2-, C2- und C3-Jugend auch vier Aufstiege in höhere Spielklassen verbunden sind. Insgesamt erzielten die 16 Jugendteams in den Punktspielen ein Torverhältnis von 1388:338 und holten in 257 Spielen 581 Punkte, das sind 2,3 Punkte pro Spiel. „Die Übernahme der A-

desligaver eins aufgenommen zu werden,“ meint Staudé. „Ich wünsche beiden jedenfalls alles Gute bei den Löwen“, so der neue A-Jugend Trainer Günter Brandl, der beide bisher in der B-Jugend trainiert hat. Ziel der Jugendarbeit sei es, sportliche Talente optimal zu fördern und an den Herrenbereich heranzuführen. Der erfolgreichste Altersbereich der SG ist die C-Jugend, bei der alle drei gemeldeten Teams auf dem ersten Platz landeten. Aushängeschild war die C1, die neben der Oberpfalzmeisterschaft am Feld auch in der Halle siegreich war und zudem das Baupokalfinale für sich entschied. Wie nah man inzwischen an der bayerischen



Die B1-Jugend der SG Post / Süd – Bayernliga Nord



Die D1 auf dem Weg zur 3. Kreismeisterschaft

Jugendspieler Tobias Fuchsgruber, Michael Kroneder, Patrik Podstawny und Eduard Zenn in den aktiven Bereich der SG Post/Süd ist der dritte erfreuliche Aspekt der vergangenen Saison“, so Jugendleiter Staudé. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sieht man den Abgang der beiden Bayernauswahlspieler Christoph Schießl und Sebastian Dietz zum TSV 1860 München. „Die Spieler wären in der kommenden Saison am Kaulbachweg sicherlich Leistungsträger der A-Jugend gewesen. Auf der anderen Seite kann man es aber auch als Bestätigung der eigenen Arbeit sehen, wenn zwei Spieler die Chance bekommen, in den Kader der A-Jugend eines Bun-

desligaver eins aufgenommen zu werden,“ meint Staudé. „Ich wünsche beiden jedenfalls alles Gute bei den Löwen“, so der neue A-Jugend Trainer Günter Brandl, der beide bisher in der B-Jugend trainiert hat. Ziel der Jugendarbeit sei es, sportliche Talente optimal zu fördern und an den Herrenbereich heranzuführen. Der erfolgreichste Altersbereich der SG ist die C-Jugend, bei der alle drei gemeldeten Teams auf dem ersten Platz landeten. Aushängeschild war die C1, die neben der Oberpfalzmeisterschaft am Feld auch in der Halle siegreich war und zudem das Baupokalfinale für sich entschied. Wie nah man inzwischen an der bayerischen

Cup in Berlin oder das unglückliche Aus bei der Bayerischen gegen den 1.FC Nürnberg (2:3).

Die dritte Kreismeisterschaft in Folge schaffte die D1-Jugend der SG, die zudem mit 191:9 Toren die beste Trefferbilanz aller Teams aufweisen kann. Ohne Punktverlust Meister wurden die E1 und die F1, die außerdem als einziges Team ohne Gegentor (60:0 Tore in 7 Spielen) blieb. Die über 30 Auswahlspieler in den verschiedenen Altersbereichen werden von zehn geprüften Übungsleitern und weiteren knapp 20 Mitarbeitern wöchentlich zwei- bis dreimal trainiert.

Gesteigert hat sich auch das D-Mädchenteam, das inzwischen mit den Spitzenmannschaften gut mithalten kann. Betreuer Stefan Nöbauer organisierte für die Fußballmädels ein Zeltlager zusammen mit der F-Jugend in

Kallmünz und Turnier- teilnahmen in Crailsheim und Ergolding.

Im Veranstaltungsbereich können die beiden stellvertretenden Jugendleiter Richard Ruhstorfer und Jürgen Hartenberger auf zahlreiche Hallenturniere im Winter und ein dreitägiges Turnier um den Zwack-Cup mit insgesamt 35 Teams verweisen. Hinzu kommen Trainingslager in Burg Wernfels und Pottenstein, Fahrten nach Roses/Spanien, Aberdeen und Innsbruck oder Turnierteilnahmen in Fürth, Dresden oder München.

Mit konkreten Aktionen anlaufen soll in der kommenden Saison die Partnerschaft mit dem FC Bayern München. Jugendleiter Detlef Staudé und die beiden Trainer Günter Brandl (A1) und Günter Hödl (B1) konnten bei einem dreistündigen Antrittsbesuch beim Bayern-Jugendleiter Werner Kern viele Eindrücke mit nach Regensburg bringen. Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit wird bei der Aus- und Weiterbildung der Jugendmitarbeiter und bei gemeinsamen sportlichen Aktionen liegen.

Erfreulich ist auch, daß sich die Sportplatzsituation am Kaulbachweg durch das neue Rollrasenspielfeld erheblich verbessert hat. Nachdem der angesäte Rasen auf dem neuen Kleinspielfeld kräftig sprießt, haben die jüngsten Kicker der SG mit sieben E- und F-Jugendteams bald erstmals einen eigenen Platz zur Verfügung.



Der Zwack – Cup 1999

Honoriert wird die Jugendarbeit der SG Post/Süd auch im finanziellen Bereich durch Zuschüsse des Hauptvereins, des Fördervereins der Fußballjugend und erstmals in der kommenden Saison auch durch den

wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Der überwiegende Teil des Jugendetats besteht jedoch aus Eigenleistung der Jugendspieler oder der Eltern und Spenden. Geplant ist als nächstes am

19. September ein „Oktoberfest der Fußballjugend“ mit dem Punktspiel der B1 gegen Viktoria Aschaffenburg als Höhepunkt, an der sich alle Jugendteams beteiligen sollen. Erstellen werden soll von Mitarbeitern

zusammen mit den Jugendsprechern in den nächsten Wochen auch eine komplette Saisonplanung.

*Detlef Staude
Jugendleiter*

Krönender Saisonabschluß mit dem Gewinn des Triples für die C 1 - Jugend

Auf eine sehr erfolgreiche Saison 1998 / 99 kann die Mannschaft von Klaus Rausch und Thomas Wagner zurückblicken.

Der Erfolgsgang begann schon im September '98 mit dem Gewinn des Nike - Premier - Cup in Neumarkt. Dieses Turnier gewann man ohne Gegentor und qualifizierte sich souverän für das

Nike - Premier - Cup Deutschlandfinale.

Im Februar '99 gewann das Team dann zwar etwas glücklich (3 Unentschieden und 3 Siege), als Titelverteidiger, die **Hallenbezirksmeisterschaft** vor der SpVgg Weiden.

Als Saisonhöhepunkt stand dann an Ostern '99 die Teilnahme am Nike - Premier - Cup Deutschlandfinale in Berlin auf dem Programm. Dort belegte man unter 20 Teilnehmern den



17. Platz. Die Mannschaft verkaufte sich hervorragend und zeigte, das sie mit den großen Teams mithalten kann.

Das nächste Ziel war der Gewinn der **Bezirksmeisterschaft**. Diese konnte mit 61 Punkten und einem Torverhältnis von 111 : 6 Toren, bei 20 Siegen, 1 Unentschieden

und nur einer Niederlage, erungen werden. Drei Runden vor Saisonende stand das Team bereits als Meister fest, die einzige Niederlage bezog man im letztem Spiel bei Tabellenzweiten, der SpVgg Weiden mit 0 : 1.

Marco Ciccone, Christian Kölbl, Markus Islinger, Tobias Schlauderer; Ferdinand Schmidt und Michael Geißl absolvierten alle Punktspiele.

Nun stand das Viertelfinale um die Bayerische Meisterschaft an. Der Gegner war der FC Dingolfing, der zweimal klar mit 4 : 2 Toren und 5 : 1 Toren bezwungen wurde.

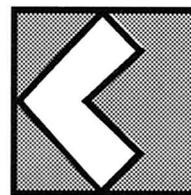
Im Halbfinale wartete dann in Haßfurt der 1.FC Nürnberg. Dieses Spiel ging aber leider etwas unglücklich mit 2 : 3 verloren. Doch am Abend stand man dann als 3. Bayerischer Meister fest, da Viktoria Aschaffenburg das zweite Halbfinale gegen den FC Augsburg mit 5:2 gewann.

Ein Titel fehle der Mannschaft nun noch zum Triple. Der Bau - Cup.

Auch diesen holten sie sich dann im Endspiel gegen den TSV Kareth - Lappersdorf mit einem 3 : 2 Sieg und wurde **Bau - Cup Sieger** auf Bezirksebene.

Mit diesem Sieg wurde dann die lange und erfolgreich Saison 1998 / 99 beendet.

KRÄTSCHMER



GEBÄUDEREINIGUNG + DIENSTLEISTUNGS-GMBH

Goldtalstraße 15 · 93077 Bad Abbach

Telefon 09405/9550-0 · Telefax 09405/9550-50



SG Post/Süd Regensburg Jugendfussball



Fussball bei SG Post/Süd – eine tolle Sache !



Fussball ist ein rasantes Mannschaftsspiel.
Beim Fussball gibt´s viel Bewegung
und eine Menge überraschender Situationen.
Fussball macht allen Spass !
Nicht umsonst ist Fussball die Nummer 1
bei Sportlern und Zuschauern.
Und : Beim Fussball kann man neue Freunde gewinnen !

Jugendtraining bei der SG Post/Süd Regensburg

Team(s)	Jahrg.	Trainingszeiten (Sportpark Kaulbachweg) (*) = Weinweg
A1	81/82	Dienstag, Mittwoch und Freitag (Kbw) : Beginn 18:30
A2 und B3	81-84	Mittwoch(Weinweg) ; Beginn 18:30 Uhr
B1	83	Montag, Mittwoch (Kbw): Beginn 18:30 – Freitag (Kbw): Beginn 16:30
B2	84	Dienstag (Kbw), Donnerstag(Weinweg) : Beginn jeweils 17:00
C1 und C2	85/86	Montag und Mittwoch(Weinweg) : Beginn jeweils 17:15
C3	85/86	Montag (Kbw) und Mittwoch(Weinweg); Beginn jeweils 17:00
D	87/88	Dienstag(Weinweg) und Donnerstag (Kbw) ; Beginn 17:00
E	89/90	Montag : Beginn 16.30 – Mittwoch : Beginn 17.00
F und G	91/92..	Dienstag und Donnerstag : Beginn 16:30
C-Mädchen	85/86..	Freitag : Beginn 16:30

Lust auf Fussball ? Einfach zum Training kommen und mitmachen.

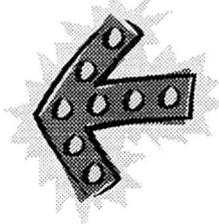
Oder vorher den Trainer bzw. die Jugendleitung anrufen.

F-Jugend (Jürgen Peter 8903788, E-Jugend (Hasim Akkas 999366), D-Jugend (Detlef Staude 71479), C-Jugend (Klaus Rausch 891694 oder Richard Ruhstorfer 95497), B-Jugend (Günter Hödl 7957300), A-Jugend (Günter Brandl 09407 30323).

Telefonnummern der Jugendleitung:

Jugendleiter: Detlef Staude ☎ 0941/71479 (pr.) oder 09431/1735 (di.)
stv. Jugendl.: Jürgen Hartenberger ☎ 0941/49660 (pr.) oder 7075965 (di.)
Kassier: Richard Ruhstorfer ☎ 0941/95497 oder 6013492 (di.)
Beitrag im Monat: 9,- DM

Unsere Seite im Internet: www.regensburg.baynet.de/fussballjugend



Sommerfest bei den Schützen

Fast 50 Mitglieder, Freunde und Gäste der Schützenabteilung trafen sich im Garten des Abteilungsleiters und 1. Schützenmeisters Günter Leja in Langquaid zum Sommerfest. Aufgrund der eingegangenen Spenden konnte Abteilungsleiter Günter Leja viele schöne Preise an die Gewinner des Sommerpreisschießens verteilen. Den Sommerpreis-Luftgewehr gewann Stefan Häusler, den Königspokal Gabriele Häusler. Mit der Luftpistole gewann den Sommerpreis Bernd Häusler sen., der Königspokal ging an

Günter Leja. Den Sommerpreis mit der Sportpistole gewann ebenfalls Günter Leja mit seiner .357 Magnum, Hermann Grötsch gewann den Königspokal. Sportleiter-Luftpistole Wolfgang Gans spendete anlässlich seines 40. Geburtstags zwei Pokale. Der für Luftdruckwaffen ging an Bernd Häusler jun., den für Sportpistole gewann Horst Köhlik. Bedanken möchten wir uns nochmals bei allen Spendern, besonders bei der Königin-LG Renate Gans und den Doppelkönig Hans Rester. Bei Lamm und Spanferkel vom



Grill, zubereitet von unserem Pistolenschützen Marko Djuric, und Freibier bis zum Abwinken

wurde aus der Feier noch eine Sommernachtsfeier.

Die Saison der Erfolge

Vier Tischtennis-Mannschaften sind aufgestiegen

Die 1. Herren-Mannschaft erkämpfte im Schlußspurt in der Saison 98/99 einen sehr guten 3. Tabellenplatz. Die Belohnung für diese Anstrengung folgte auf dem Fuße. Dadurch, daß mehrere Mannschaften ihre Meldung wegen Spielermangel in der 2. Bezirksliga zurückgezogen haben, durften die Mannschaften auf den ersten drei Tabellenplätzen in die 2. Bezirksliga aufsteigen. Für die Mannen um Jürgen Scholze ist der Klassenerhalt erklärtes Ziel. Für die 2. Herren-Mannschaft

gab es nie einen Zweifel, wie der Aufsteiger aus der 2. Kreisliga B heißen würde. Die Mannschaft mit Benisch, Merk, Wiechert, K. H., Wiechert, N., Pettendorfer und Grünbeck gewann jedes Punktspiel und wurde souverän Tabellenerster. Viel Erfolg in der 1. Kreisliga!

Die 1. Jungen-Mannschaft schaffte mit Bäuml, A., Feuerer, Löckler und Bäuml, C. als Tabellenzweiter den Aufstieg in die Oberpfalzliga. Gratulation zu dieser feinen Leistung!

Die 2. Jungen-Mannschaft

machte in jeder Weise Furore. Die Spieler Berti Renka, Manuel Liesch, Christian Joch und Moritz Aumeier wurden nicht nur Kreismeister in der 3. KL A, sondern auch Kreis-Mannschafts-Meister bei den Schülern B. Bei den Mannschaften-Bezirks-Meisterschaften Schüler B erreichten sie einen ausgezeichneten 2. Platz und sie werden in der Saison 99/00 in der Bezirksliga spielen. Beim Bezirks-Ranglisten-Turnier erreichte Berti Renka den 4. Platz und Manuel Liesch wurde Zweiter.

Letzterer krönte seine guten Leistungen durch einen hervorragenden 5. Platz beim Landes-Ranglisten-Turnier.

Zum Schluß noch ein Hinweis zum Jugend-Training. Die Fortgeschrittenen trainieren am **Dienstag von 16.00-18.30 Uhr und am Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr**. Das Anfänger-Training findet am **Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr** statt.

Ziehen Sie um?

Dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und schicken Sie es an folgende Adresse:
SG Post/Süd Regensburg, Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg

Bitte unbedingt angeben!	Geburtsdatum	_____
	Name, Vorname	_____
Alte Anschrift:	Straße, Hs.-Nr.	_____
	PLZ, Ort	_____
	umgezogen ab/seit	_____
Neue Anschrift:	Straße, Hs.-Nr.	_____
	PLZ, Ort	_____



Vorankündigung

Jahresend- und Königsschießen 1999

Sportpistole KK / GK
Montag 15. / 22. / 29.
November
Sportpistole KK / GK
Dienstag 16. / 23. / 30.
November
Luftgewehr und Luftpistole
Donnerstag 18. / 25.
November
Donnerstag 02. Dezember

Vorweihnachtliche Feier mit Königsproklamation für das Jahr 2000 findet im Vereinsheim am Samstag, den 11. Dezember statt. Beginn 18.00 Uhr.

Winterprogramm 1999 / 2000

- 23.-Oktober 1999** **Skibasar**
Ab 9.30 Uhr bis 11.45 Uhr werden guterhaltene Wintersportartikel in der Vereinshalle angenommen. Verkauf von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Rückgabe von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- 03.-05. Dezember 1999** **Auftaktfahrt nach Saalbach-Hinterglemm**
Termin 1
Zu Beginn der Saison geht's traditionell zur „Christl“ nach Saalbach / Hinterglemm. Preis für ÜF und Fahrt:
105,- DM für Mitglieder, 70,— DM für Kinder (7-15 Jahren);
Nichtmitglieder 125,- DM für Erwachsene, 90,— DM für Kinder. Abfahrt 18:00 Uhr am Fernmeldeamt. Infos und Anmeldung bei Kraus Karl Heinz.
- 19. Dezember 99** **ab 17:00 Uhr Weihnachtsfeier in Penk**
Infos und Anmeldung bei Kraus Karl Heinz
- 10.-12. Dezember 99** **Schatzberglertreffen**
Termin 2
Ehemalige Schatzbergler und andere unternehmungslustige Ski- und Snowboardbegeisterte fährt nach Saalbach / Hinterglemm.
Preis für ÜF und Fahrt: 105,— DM für Mitglieder, 130,- DM für Nichtmitglieder. Abfahrt 18:00 Uhr am Fernmeldeamt.
Infos und Anmeldung bei Peter Bornschlegl.
- 2.-8. Januar 2000** **Jugendlager am Schatzberg 2000 / extra lange Woche**
Termin 3
Für Skifahrer und Snowboarder von 10 bis 19 Jahren geht es eine Woche ins Gipfelhaus am Schatzberg in der Wildschönau. Neben dem täglichen Skifahren oder Snowboarden in Gruppen sorgen wir für unterhaltsame Hüttenabende !! Preis für Vollpension und Fahrt: incl. Skipaß: 10-16 J 550,— DM; 17-19 J 610,— DM, über 19 J auf Anfrage wenn Plätze frei sind. Infos und Anmeldung bei Peter Bornschlegl. Familienpreise bitte gesondert Anfragen!!
- 16./17. Januar und 23./24. Januar 99** **Skikurse ab 4 Jahre**
Snowboardkurse ab ca. 10 Jahre
Termin 4
Für Groß und Klein, für Anfänger und Fortgeschrittene bieten wir Ski- und Snowboardkurse. Bei schlechter Schneelage verschieben sich die Kurse um jeweils ein bis 2 Wochen. !! Preise und Infos bei Bornschlegl Peter
- 12.-19.Feb 2000** **Skifahrt total**
Termin 5
eine Woche Skifahren in Saalbach / Hinterglemm
Infos und Anmeldung bei Kraus Karl Heinz

Anmeldungen und Infos bei:

Reisewart	Kraus Karl Heinz: 0941/999586
Sportwart	Bornschlegl Peter: 0941/897401
Kassiererin	Kiesel Beate: 0941/892423

Unser Programm gibts jetzt auch im Internet: <http://members.aol.com/sgpostski/index.html>

Trainingsprogramm:

Di: 18.30 - 19.30 Uhr	Aerobic mit der Damengymnastik (gemischte Gruppe),
Di: 19.30 - 20.30 Uhr	Step-Aerobic für Fortgeschrittene
Di: 18.30 - 19.30 Uhr	Skigymnastik / Von-Müller-Gymnasium
Mi: 18.30 - 19.30 Uhr	Kindertraining ab vier Jahre, Dreifachturnhalle Köwi
Mi: 18.30 - 19.30 Uhr	Fitneßgymnastik, Dreifachturnhalle Köwi
Do: 20.00 - 21.00 Uhr	Step-Aerobic für Anfänger
Step-Aerobic-Training:	12 Stunden 20,— DM, Einzelstunde 2,— DM für Mitglieder; Nichtmitglieder 7,— DM pro Stunde.
Training:	Nichtmitglieder Einzelstunde: 5,— DM; 12er Karte 50,— DM

**ACHTUNG: Die Trainingszeiten können sich kurzfristig ändern.
Bitte in die Tageszeitung schauen**

Die Wegwerf-Unterhosen

Im Warenhaus verlangt ein sehr arrogant wirkender Mann sieben Wegwerf-Unterhosen. Die Verkäuferin wundert sich: „Warum ausgerechnet sieben?“ Der Kunde: „Montag, Dienstag, Mittwoch u.s.w.-für jeden Tag eine neue. Ich trage nur neue Unterhosen, keine gewaschene.“ Ein Penner, der das ganze beobachtete, tritt selbstbewußt zur Verkäuferin: „Drei Wegwerf-Unterhosen, bitte.“ Die Verkäuferin sieht ihn mitleidig an: „Bei Ihnen genügt es wohl nur für drei Tage?“ Der Penner: „Nein, für 1999, 2000 und 2001, denn ich trage auch nur neue, und keine gewaschene Unterhosen.“

Sport in Schule und Verein

Drei schöne Tage für die Grundschule

Königswiesen

Es war eine Idee unserer Kollegin Frau Bäuml, die Schule solle Kontakt mit dem Sportverein Post/Süd suchen. Dahinter steckte der Wunsch, dass unsere Kinder unter der Federführung von Übungsleitern des Sportvereins ein paar Sportarten kennen lernen können, die nicht im amtlichen Lehrplan für die Grundschule zu finden sind und somit üblicherweise auch nicht im Rahmen des Unterrichts praktiziert werden. Vielleicht ließe sich aber auch das eine oder andere Kind so sehr für den Sport bzw. für eine bestimmte Sportart begeistern, dass es damit seine Freizeit füllen will. Auf jeden Fall sollte es einmal mit Hilfe des Sportvereins an unserer Schule eine Portion Spaß und Abwechslung durch sportliche Betätigung geben. Um die Aktion überschaubar und organisierbar zu halten, beschränkten wir uns auf die Klassen der 3. und 4. Jahrgangsstufe. Wir dachten jedoch schon zu diesem Zeitpunkt daran, diese Sport-Sondertage mit unserem Nachbarsverein jedes Jahr durchzuführen, damit jedes Kind während seiner

Grundschulzeit zweimal an diesem besonderen sportlichen Genuss teilhaben kann. Am 14. Juli 1999 war es dann soweit. Jazz-Dance stand als erstes auf dem Programm; die Leitung hatte Frau Gruber. Am nächsten Tag erlebten wir Judo unter der Leitung von Herrn Kurzetkowski und trainierten das Fußballspielen mit Herrn Brandl. Der dritte (und leider letzte) Tag wies uns unter Leitung von Herrn Reichelt in die Regeln des professionellen Tischtennisspiels ein und machte uns unter Leitung von Herrn Höß mit dem richtigen Basketballspiel vertraut. Es waren drei schöne, anregende und bewegungsintensive Tage! Nicht nur einmal konnte beobachtet werden, wie kleinere und auch größere Grüppchen von Schülern in der Pause oder nach Schulschluß weiter „trainierten“ und tanzten. Wir bedanken uns bei unserem Sportverein Post/Süd ganz herzlich! Wir alle an der Grundschule Königswiesen würden uns freuen, wenn derartige Tage auch in diesem Schuljahr stattfinden könnten!

Hubert Völkl

RATISBONA CUP'99

ist die bedeutendste Judoveranstaltung und eine der größten Sportveranstaltungen in unserer Region. Seit drei Jahren organisiert die Judoabteilung der SG Post/Süd die Regensburger Meisterschaften mit internationaler Beteiligung. Die Judoabteilung richtet das Turnier in Zusammenarbeit mit der Stadt Regensburg, am **06./07.11.1999** aus. Auf Ihre Einladung kommen die Sportler aus Österreich, Italien, Ungarn, Polen, der Tschechei, der Schweiz, den Niederlanden und auch die Sportler der größ-

ten Vereine aus Deutschland kommen nach Regensburg um mit den Regensburgern und den Oberpfälzer Judokas um den Titel zu kämpfen. Auch diese Jahr werden ca. 800 Kämpfer an beiden Tagen erwartet. Als Rahmenprogramm wird allen Gästen und Zuschauern die Stadt Regensburg näher gebracht mit ihrer Geschichte, ihren Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten. Dabei soll auch die Stadt von Heute, ihre Entwicklungsdynamik und ihre Anziehungskraft dargestellt werden.

Auf Bärenfang in Kanada

Max und Egon treffen sich nach Jahren wieder. Max ist inzwischen sehr reich geworden. Egon ist neugierig und fragt Max nach dem Erfolgsrezept. „Ich fange Bären in Kanada. Geht ganz einfach. Man sucht sich eine große Höhle, spannt ein stabiles Netz davor, schreit ganz laut - HUUUUUUUUUUU - . Der Bär kommt, weil er glaubt daß es was zum fressen gibt, fällt ins Netz, man zieht ihm das Fall ab und verkauft es. So einfach ist das!“ „Das mache ich auch“, sagt Egon. Nach drei Wochen treffen sie sich wieder. Egon sitzt im Rollstuhl und ist von Kopf bis Fuß in Gips. „Wie ist denn das passiert?“ fragt Max. „Ich habe alles so gemacht wie du es mir gesagt hast. Ich habe eine Höhle gesucht, ein Netz davor gespannt und laut HUUUUUUUUU gerufen.“ „Und dann?“ „Dann kam der Güterzug aus dem Tunnel!“

Haben Sie ein neues Konto?

Dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und schicken Sie es an folgende Adresse:
SG POST/SÜD REGENSBURG, Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg

Bankdaten

Neue Bankleitzahl Konto-Nummer

Name o. Kurzbezeichnung der Bank

Name des Kontoinhabers

Bitte nur ausfüllen bei neuer Bankverbindung und bereits erteilter Einzugsermächtigung

GASTSTÄTTE IM SPORTPARK DER SG POST/SÜD

Kaulbachweg 31
93051 Regensburg
Telefon 9 02 18

Auf Ihren Besuch freut sich
Reinhold Schätz

- gemütliche Atmosphäre
- reichhaltige Speisekarte
- gutbürgerliche Küche
- exklusive Buffets
- gepflegte Getränke
- alkoholfrei billiger
- Busservice
- zwei Nebenzimmer
- Sonnenterrasse
- vier Kegelbahnen
- kein Ruhetag
- Reservierung erbeten

Unsere Nebenzimmer empfehlen wir für
Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Tagungen,
Betriebsfeiern, Vereinsfeste, Versammlungen

Unser Party-Service
verwöhnt Sie auch zu Hause



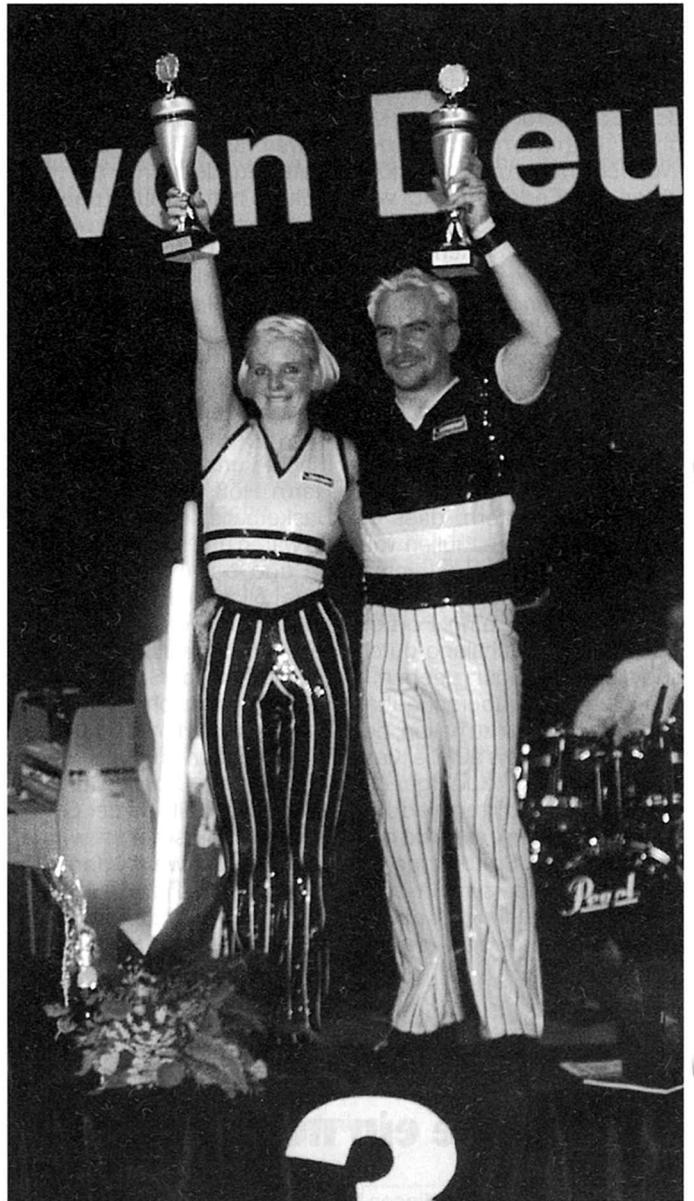
Radl - Ausflug bei den Rock'n'Rollern

An einem der wunder schönen Sommertage unternahm die Rock'n'Roll-Abteilung gemeinsam eine Fahrradausflug. Unter der Organisation von Josef und Gudrun Reisinger schwen- gen sich ca. 20 gutgelaunte Happy Shakers auf Ihren Drahtesel und radelten an der Donau entlang bis nach Würth, wo ein großartiges Mittagessen einge-

nommen wurde. Auf dem Heimweg kehrte man in Donaustauf zu Kaffe und Kuchen ein; die ursprünglich geplante Wanderung mit Burgbesichtigung fiel nach einem deutlichen Abstimmungsergebnis von 18:2 leider aus. Alle Beteiligten fanden schliesslich Gefallen an dem Ausflug und sprachen sich für eine Wiederholung aus.



Happy Shakers weiterhin in nationaler Spitze



Marcus Hubert und Grit Zumpe, die Nationalmannschaftstänzer der Rock'n'Roll - Abteilung behalten weiterhin Anschluß an die Deutsche Spitze. Beim letzten nationalen Vergleich, dem Großen Preis von Deutschland in Münster konnten sich die Beiden bis aufs Podest tanzen und belegten einen hervorragenden dritten Platz. Im Laufe der Herbstsaison werden sie auf mehreren World Masters-Turnieren versuchen ihren Weltranglistenplatz 15 zu halten und vielleicht sogar noch zu verbessern. Einer der Höhepunkte war zweifelsohne die Nominierung für die

Europameisterschaften im September in Bremen. Damit waren sie das bisher erste und einzige Regensburger Rock'n'Roll-Paar, das an Einzeleuropameisterschaften der Hauptklasse teilnahm. Für Oliver Streiff und Nicole Marazek beginnt nach dem Aufstieg in die A-Klasse eine harte Trainingszeit. Wann sie das erste mal in der höchsten nationalen Klasse an den Start gehen wird sich allerdings erst zeigen. Hoffungen in der B-Klasse hingegen darf man in Andreas Unterholzinger und Kathrin Schiese setzen, die in diesem Herbst auch erstmals in dieser Klasse starten werden.



**Unsere Sponsoren
 und Inserenten
 unterstützen uns.**

**Deshalb:
 Kaufen Sie
 bei Ihnen**